

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 17 (1910)

Heft: 15

Rubrik: Kleine Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ein Vorgelege mit Uebersetzung von 1:2, während die Antriebsstange des Zylinders von der Kurbelwelle aus mittelst Excenter oder Kurbel angetrieben wird.

An Stelle der beiden Zugstangen kann die Maschine auch mittelst senkrechter Welle und Winkelräder oder Schraubenräder direkt von der Stuhlwelle aus angetrieben werden. Wo genügend Platz vorhanden ist, darf diesem Antrieb trotz den etwas höheren Kosten der Vorzug gegeben werden.

(Fortsetzung folgt.)



Totentafel.



Der Tod hat uns wiederum einen sehr tüchtigen Fabrikanten und ein eifriges Mitglied des Vereins ehem. Webschüler von Wattwil entrissen. Am 19. Juli starb Herr K. Schläpfer-Bodenmann in Teufen, 30 Jahre alt, an den Folgen einer Nervenkrankheit, welche ihn schon seit vielen Wochen auf das Krankenlager bannte. Alle, die Herrn Schläpfer kannten, werden es kaum glauben können, dass dieser allzeit regsame, lebensfrohe Mann, dem noch vor einem halben Jahre niemand eine Spur von Krankheit ansah, heute schon nicht mehr unter den Lebenden weilt. Der Verstorbene machte seine Lehrzeit in der elterlichen Firma, J. K. Schläpfer in Teufen, eines der ältesten Plattstich-Handweberei - Fabrikationsgeschäfte. Er besuchte die Webschule Wattwil in den Jahren 1897/98, ging darauf in die Fremde, um seine praktischen Kenntnisse zu erweitern und trat später mit in das väterliche Geschäft ein. Hier entfaltete er eine äusserst intensive Tätigkeit, reorganisierte und verbesserte, wo es nötig schien; dabei kam ihm sein geschäftlicher Weitblick sehr zu statten.

Wenn man ihn als einen der fähigsten Fabrikanten seiner Branche hinstellt, dürfte man kaum zu viel sagen. Schon lange trachte er darnach, seiner Firma eine andere Fabrikations-Spezialität anzugliedern; schliesslich beliebte es ihm, eine kleine Mouseline-Weberei einzurichten. Schreiber dieser Zeilen besuchte ihn am Sonntag vor seinem Tode und musste leider einsehen, dass die Stunden des liebworten Herrn Schläpfer gezählt sind.

Der Kranke bat darum, seiner einmal zu gedenken, was wir um so lieber tun werden, als er ein treuer, offener Charakter war und ein eifriger Förderer innerhalb unserer Vereinigung, der Herr Schläpfer als Kommissionsmitglied angehörte. Möge er in Frieden ruhen!

In der vorigen Woche, am Samstag den 23. Juli, starb Herr Fritz Oboussier, Inhaber der gleichnamigen Firma in Aarau, woselbst er eine Buntweberei betrieb. Der Verstorbene soll ein sehr umsichtiger und geschätzter Mann gewesen sein.

Kleine Mitteilungen

Stickereiverband St. Gallen. Am 14. Juli sind es 25 Jahre gewesen seit der Gründung des ostschweizerischen Stickereiverbandes. Der Verband wurde am 14. Juli 1885 im „Hotel St. Leonhard“ gegründet. Es gehörten ihm zu jener Zeit 110 Sektionen mit 5066 Maschinen und 12,299 Mitgliedern an. Der Stickereiverband vereinigte seinerzeit die Interessen der gesamten Stickereiindustrie. Heute ist er nicht mehr von dieser hervorragenden Bedeutung.

Der Verband Deutscher Buntwebereien und verwandter Betriebe hielt vor kurzem eine gutbesuchte Versammlung ab, in der über die Organisations- und Exportfragen, ferner über die Durchführung der Beschäftigungs- und Lagerstatistik, sowie über die Vorbereitung der neuen Handelsverträge eingehend verhandelt wurde.

Dem Verein zur Förderung der Textilindustrie in Krefeld sind vom Handelsminister 3000 Mark zur Vermehrung der Mustersammlungen überwiesen worden.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli**, Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Gesucht

in eine **Mechanische Seidenstoff-Weberei** ein jüngerer Mann mit gründlichen Kenntnissen der **Fabrikation, Disposition und Kalkulation ganz- und halbseidener Stoffe** (glatt und Phantasie).

Offeren mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Zeugnissabschriften, Gehaltsansprüchen unt. Chiffre V. K. 903 an die Expedition dieses Blattes.

Patent-Ausbeutung.

Der Inhaber des Schweizer-Patent. Nr. 41412 auf **Mouvement pour changement automatique de la navette dans les métiers à tisser** wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizzenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz. Allfällige Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanw.-Bureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I. (Zà 12450)

Erfahrer Fachmann mit gründlich. Kenntnissen der **Seidenstoff-Fabrikation** sucht Stelle in Fabrik oder als Disponent. Gefällige Offeren unter O. H. R. 891 an die Expedition dieses Blattes.

Alle Arten

Kataloge kostenfrei

Bürsten

für den Bedarf der Textilindustrie liefert als Spezialität

G. Schönenberger

Bürsten-Fabrik

Schlieren

bei Zürich

Reparaturen prompt bei billiger Berechnung.

Telephon